

Flutlicht

Englisch: Floodlight

LICHT

Große, ungerichtete Lichtquelle mit breitem, gleichmäßigem Ausleuchtungsfeld — typisch für Spiel-Ausleuchtung in Hallen oder große Interiors. Kein Fokus, maximale Abdeckung.

Wenn eine ganze Halle oder ein großes Studio-Interior gleichmäßig ausgeleuchtet werden soll, ist das Flutlicht die naheliegende Wahl. Es ist die Arbeitspferd-Leuchte am Set: breit strahlend, kaum fokussierbar, maximale Lichtmenge über eine große Fläche. Wo ein Fresnel oder ein Ellipsoid-Spot einen Lichtkegel präzise formen, wirft das Flutlicht sein Licht in den Raum — und deckt damit großflächig ab. In der Praxis werden Flutlichter in Reihen aufgehängt — oben an der Halle, an den Wänden, von vorne. Der Reflektor ist flach oder leicht gewölbt, die Lampe sitzt tief darin. Das Licht streut nach vorne und zu den Seiten, ohne dass Shutter oder Fokus-Ringe benötigt werden. Bei großen Produktionen — Sportübertragungen, Fabrik-Szenen, Hangar-Aufnahmen — bilden Flutlichter das Grund-Setup. Sie erzeugen eine flache, gleichmäßige Helligkeit mit keinen oder nur sehr weichen Schatten. Ästhetisch ist das selten interessant, weshalb Flutlichter meist als Grund-Beleuchtung eingesetzt und mit gerichteten Leuchten kombiniert werden — Spots für Konturen, Fresnel für Drama. Die Nachteile liegen auf der Hand: kein Gestaltungs-Spielraum, keine Schattenmodellierung, viel Streuung in Ecken und auf unerwünschte Oberflächen. Im Studio bedeutet das erheblichen Lichtverlust. Bei Außen-Sets oder Industrie-Locations, wo Gleichmäßigkeit zählt, spielen Flutlichter ihre Stärken aus. Auch bei Live-Aufnahmen in großen Räumen, wo Zeit kostbar ist, überzeugt das Prinzip: aufhängen, einschalten, fertig. Technisch sind Flutlichter robust — meist mit hohen Wattagen (1500 bis 5000 Watt und mehr), mit dicken Glühbirnen oder in neueren LED-Varianten. Sie werden heiß und brauchen Platz zum Lüften. Als Schnittstellten-Licht, wo kontinuierliche, harte Ausleuchtung gefragt ist, oder als Aufhell-Licht im Set bleiben sie ein Klassiker — gerade weil sie anspruchslos sind und verlässlich funktionieren.